



Michael Brand, Ute Menze, Dirk Gerhmann, Ursel Eck, Guido Krieter, Frank Ständeke und Patrick Voigt stellen das Programm des ersten Weihnachtsmarktes auf dem Marktplatz in Hennen vor, der am 13. und 14. Dezember auf Besucher wartet. Foto: Derian

Premiere auf dem Marktplatz

Erster Hennener Weihnachtsmarkt in der Neuen Mitte steigt am 13. und 14. Dezember

HENNEN. (cofi)

Die guten Erfahrungen mit dem Wochenmarkt auf dem Hennener Marktplatz und die unbürokratische Unterstützung der Stadt Iserlohn bestärkten die Werbegemeinschaft Hennen bei ihrem nächsten viel versprechenden Vorhaben für die Neue Mitte: Sie veranstalten dort den ersten Hennener Weihnachtsmarkt am 13. und 14. Dezember.

Rund um einen siebeneinhalb Meter hohen, festlich beleuchteten Weihnachtsbaum gruppieren sie festlich geschmückte Pagodenzelte, in denen die Aussteller aus den

Bereichen Kunsthandwerk, Schmuck und Accessoires ihre Waren anbieten.

„Wir haben alle schon auf anderen Weihnachtsmärkten mitgemacht und wollen etwas Besonderes bieten, eben keine Holzbuden oder Baumarktzelte“, betont der Weihnachtsmarkt-Ausschussvorsitzende Michael Brand, der neben Frank Ständeke außerdem Ute Menze (acufactum), Dirk Gehrman (Tischlerei und Bestattung), Ursel Eck (Fa. Eck Heizung und Sanitär), Corinna Krieter (Fa. Krieter) und Patrick Voigt (Haarstudio Voigt) sowie Adelheid Bräunig und Birgit Höhne (Fahrschule Höhne) als Mitstreiter gewinnen konnte. Die Hennener Gewerbetreibenden bieten ihre

Waren jeweils von 12 bis 20 Uhr an. Für das leibliche Wohlfühlt sorgt die Werbegemeinschaft mit verschiedenen Leckereien sowie kalten und warmen Getränken; natürlich darf der heiße Glühwein nicht fehlen. Unter anderem tischt der Gasthof Finkhaus gegrillte Scampi und eine original italienische Minestrone auf. Backen für Kinder bietet die Bäckerei Niehaves zu jeder vollen Stunde an.

Ein buntes Programm umrahmt die zweitägige Veranstaltung am Samstag, 13. Dezember, ab 12 Uhr und am Sonntag, 14. Dezember, ab 11 Uhr: Neben Chorbeiträgen, Weihnachtsgeschichten und Basteln für die Kleinen wartet am Sonntag eine besondere Attraktion auf die Kinder. Um

15.15 Uhr wird der Weihnachtsmann auf dem Markt erwartet, je nach Wetterlage kommt er in einer Kutsche oder auf dem Schlitten.

Werbegemeinschaftsvorsitzender Frank Ständeke wünscht sich viele Besucher, besonders zum Auftakt, wenn er mit Bürgermeister Klaus Müller den Markt eröffnet: „Lassen Sie sich verzaubern am 13. und 14. Dezember auf dem Hennener Marktplatz.“

Das Organisationsteam hat ihn extra so terminiert, dass er nicht mit den Weihnachtsmärkten in Rheinen und Drüplingens kollidiert. Der Barendorfer Weihnachtsmarkt sei keine Konkurrenz, da wünsche man sich eher einen Weihnachtsmarkt-Tourismus: mit Hennen als Ziel.